

SPD

WIR
WIR

Wir Informieren Richtig



Info der SPD Fraktion / Ortsvereine Regenstauf - Diesenbach - Steinsberg

KOMMUNALWAHL 2020



Susanne Nichtewitz



Johann Dechant



Paula Wolf



Fred Wiegand



Alexandra Salfer



Christian Engl



Werner Schuster



Werner Nichtewitz



Kurt Feistenauer



Richard Zapsel



Holger Michel



Ralf Mehrl



Andreas Ganslmeier



Maximilian Karl



Daniel Neugebauer



Berthold Brosig



Stefan Karl



Kay Miller



Florian Schäffer



Fabian Spinar



Gerhard Hofbauer



Nico Heinrich



Johann Dirnberger



Walter Pisch

Ein starkes SPD - Team für die Kommunalwahl am 15. März 2020

Regenstauf

hat Zukunft!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 15. März 2020 ist es wieder so weit. Alle 6 Jahre sind Sie aufgerufen, über die Spitze unserer Gemeinde zu entscheiden.

Die letzten 12 Jahren hat unser 1. Bürgermeister Siegfried Böhringer die Geschicke der Marktgemeinde hervorragend geleitet. Ohne Sie, liebe Regenstauerinnen und Regenstauer, wäre das jedoch nicht möglich gewesen. Diese positive Energie und Zusammenarbeit möchte ich gerne als Ihre zukünftige Bürgermeisterin auch weiterhin nutzen, um unsere Gemeinde noch attraktiver, lebens- und liebenswerter zu machen. Ganz nach dem Motto „Regenstauf hat Zukunft“.

Da sich unsere Gesellschaft kontinuierlich verändert, ist es für mich besonders wichtig, auch offen für Neues zu sein. Da ich schon an den unterschiedlichsten Orten im In- und Ausland gelebt habe, konnte ich dort viele Ideen sammeln, die wir auch in die Gestaltung der Marktgemeinde einfließen lassen können. Als ehemalige Beraterin in einer großen Unternehmensberatung ist es mir besonders wichtig, nicht „betriebsblind“ zu handeln und auch über den Tellerrand zu schauen – und das vor allem immer zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Nur durch gemeinsame Gespräche, Transparenz und Zusammenhalt können wir Regenstauf in die Zukunft führen.



Als junge Frau sind mir sehr wohl die Bedürfnisse der jüngeren Generationen bekannt, sowie die unserer Familien - jedoch ist es mir genauso wichtig, die Wünsche und Forderungen unserer älteren Mitmenschen zu erfüllen und eine Brücke zwischen Jung und Alt zu bauen.

Als Ihre Bürgermeisterin setze ich mich für den weiteren Ausbau des sehr guten Kinderbetreuungs- und Bildungsnetzes sowie für die Förderung und den Ausbau neuer Technologien ein. Gemeinsam mit der SPD möchte ich zusätzliche Freizeitmöglichkeiten schaffen und unser attraktives Naherholungsgebiet unter Berücksichtigung der Natur und Umwelt ausbauen.

Außerdem fordere ich, wie auch schon mein Vorgänger, eine ökologische Gestaltung unserer Marktgemeinde ein. Dabei werde ich als Betriebswirtin (MBA) auch immer den Aspekt der Finanzierbarkeit im Auge behalten, damit die Marktgemeinde weiterhin eine solide Basis für die Zukunft hat. Finanzierbar sollen auch unsere Wohn- und Baugebiete sein, die zukünftig noch weiter zu erschließen sind.

Ich spreche mich gezielt für ein sogenanntes Mehrgenerationenwohnen aus, also Wohnmöglichkeiten für Alt und Jung, um sich auch im Lebensalltag gegenseitig unterstützen zu können. Ich werde mich verstärkt dafür einsetzen, dass die Verbindung der öffentlichen Verkehrsmittel in jede Ecke Regenstaufs ausgebaut wird und auch die Anbindung des Schienenpersonenverkehrs verbessert wird. Zudem mache ich mich dafür stark, Regenstauf in eine noch modernere Gemeinde, durch z.B. den Ausbau der Internetpräsenz zu verwandeln. Wer mich wählt, setzt auf echten Dialog und geht mit mir gemeinsam weiter den erfolgreichen Weg von Regenstauf – weg vom Verwalten hin zum Gestalten. Lasst uns Politik von Menschen mit Menschen für Menschen machen!

Lernen Sie mich bei einem persönlichen Gespräch, über Social Media oder meine Homepage kennen und schenken Sie mir Ihr Vertrauen

und Ihre Stimme. Geben Sie mir die Möglichkeit, Regenstauf in die Zukunft zu führen, denn Regenstauf hat Zukunft!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterkandidatin Susanne Nichtewitz



Weiter so!?

Ja, denn wir haben viel erreicht!

von Fred Wiegand,
Fraktionsvorsitzender



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Warum möchten wir, die SPD, wiedergewählt werden?

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Arbeit gut für Regenstauf war. 12 Jahre Bürgermeister Siegfried Böhringer und eine starke SPD-Fraktion haben Regenstauf voran gebracht. Wir haben viel in Regenstauf bewegt und geschaffen. Viele Projekte wurden von unseren Bürgermeistern und der SPD-Fraktion auf den Weg gebracht und umgesetzt. Aber wir haben auch Wert darauf gelegt sachorientiert zu arbeiten. Für uns stand immer die Sache im Vordergrund, niemals reine Parteipolitik.

Wir haben für die anstehende Wahl wieder 24 engagierte und qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten nominiert, die fähig und bereit sind, sich für die Entwicklung der Großgemeinde Regenstauf einzusetzen. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Berufen. Angestellte sind ebenso dabei wie Selbstständige, ein Landwirt, oder solche im Ruhestand. Auch junge Leute, wie Maximilian Karl, Daniel Neugebauer, Stefan Karl, Kay Miller, Fabian Spinar oder Nico Heinrich sind dabei. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind in den verschiedensten Ortsteilen zu Hause, sie sind alle in Vereinen organisiert, größtenteils auch in Führungspositionen. Vom Vereinsvorsitzenden über Schützenmeister oder Feuerwehrkommandant. Und natürlich unsere Bürgermeisterkandidatin Susanne Nichtewitz. Eine gut ausgebildete junge Frau, die auch im Berufsleben schon gezeigt hat, wie Führung und Management funktioniert.

Wir von der SPD-Fraktion bitten Sie, nehmen Sie ihr demokratisches Wahlrecht wahr, gehen Sie am 15. März zur Wahl und geben Sie ihre Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD. Wir wollen den Markt Regenstauf mit seinen Ortsteilen und mit einer Bürgermeisterin Susanne Nichtewitz und eine starke SPD-Marktratsfraktion auch für zukünftige Generationen zu einem attraktiven Arbeits-, Wohn- und Lebensraum gestalten.

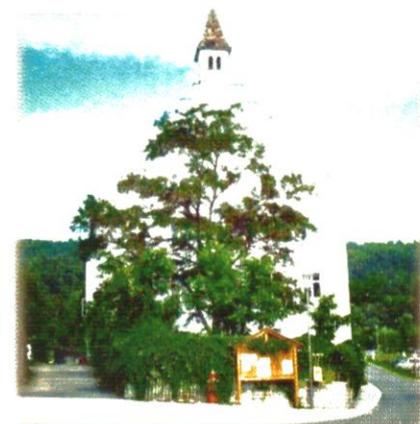
Was haben wir unter Anderem umgesetzt?

- Mit unserem Baulandprogramm konnten viele junge Familien hier bauen oder sich in Regenstauf ansiedeln
- Neue Gewerbeflächen wurden bereitgestellt. Damit konnten sich viele Betriebe hier ansiedeln. Die Dr. Pfannenstiel-Str. ist bebaut, ebenso Haslacher Zell mit dem Baumarkt. Das Gebiet Brenthal ist am Werden. Dort soll auch ein größerer Wertstoffhof entstehen.
- Der Ausbau vom schnellen Internet liegt uns am Herzen. Wurde 2011 noch 1 Mbit/s von der Regierung vorgegeben, kann man heute nur noch darüber lachen. Wir brauchen Glasfaser in jedes Haus.
- Die Bahnunterführung in Diesenbach wurde geschaffen. Nun fehlt noch der Bahnhofpunkt.
- Das Radwegenetz wurde erweitert. Mariental, Eitlbrunn, Hagenau oder Grasier Weg wurden gebaut. Dem Radwegebau kommt aber in Zukunft eine noch größere Bedeutung zu.
- Die einfache Dorferneuerung Hirschling konnte abgeschlossen werden und auch der Karlsteiner Weiher wurde saniert und verschönert.
- Regenstauf wurde durch Blumenschmuck verschönert. Auch die beiden Kreisel prägen das Ortsbild neu. Die Umsetzung von ISEK in der Hauptstraße trägt ebenso dazu bei. Zurzeit laufen die Planungen für den Weiterbau bis zur Hindenburgstraße. Baubeginn ist im nächsten Jahr. Auch das Gebiet zwischen Rathaus – Kirche – Marktplatz wird dabei neu gestaltet. Es entsteht endlich eine Ortsmitte. Der Bau eines Verwaltungsgebäudes mit Bibliothek trägt zur Attraktivität von Regenstauf bei.



Radweg nach Mariental wird gebaut

Die rund 1,3 Kilometer lange neue Strecke führt durch malerische Landschaft direkt am Regenufer entlang.



- Der Bau des Eckert-Kindergarten, sowie des Waldkindergartens ist ebenfalls eine Bereicherung. Die KITAS am Grasigen Weg und in Diesenbach wurden erweitert und zurzeit laufen die Planungen für den Kindergarten in Eitlbrunn/ Steinsberg. Kinderkrippen wurden übrigens früher noch von vielen als unnütz bezeichnet. Die Mütter sollten zuhause bleiben und sich darum kümmern. Regenstauf hat mittlerweile für jedes Kind einen Platz. Auch Inklusionsgruppen gibt es.
- In Steinsberg und Regenstauf wurden Sporthallen gebaut. In der Hauptsache für Schulen, aber auch für den Vereinssport. Die Grundschulen in Regenstauf und Ramspau werden im nächsten Jahr erweitert. Besonders Räume für die Betreuung der offenen Ganztagschule fehlen. Offene und geschlossene Ganztagschulen sind heute Standard. Wir haben uns schon früh dafür eingesetzt. Auch die Mensa wurde dafür in Zusammenarbeit mit dem Landkreis geschaffen.
- Für die Jugend steht der Jugendtreff zur Verfügung. Es gibt aber auch Skaterbahnen in Regenstauf und Steinsberg. In Diesenbach wurde eine Dirtbahn geschaffen.
- Das alte Krankenhaus wurde abgerissen. Dort stehen nun ein Altenheim und Häuser für betreutes Wohnen. Dies wird immer wichtiger, da ältere Menschen sich noch aktiv beteiligen wollen. Gleich neben der Ev. Kirche entstehen günstige Wohnungen und eine Tagespflege. Diese brauchen wir ganz dringend um Familien auch mal kurzfristig zu entlasten.
- Gerade angefangen hat der Hochwasserschutz im Steinbachtal. Wer das letzte Hochwasser von 2013 noch kennt, weiß, dass wir das brauchen. In diesem Zusammenhang werden die Straßen im Geisberggebiet mit saniert.
- Viel getan wurde auch im Umweltschutz. Flächen wurden angekauft. Entweder als Brach- oder Tauschflächen. Unsere Flächen sind für eine intensive Düngung tabu. Fotovoltaik haben wir vorangetrieben und unterstützen dies weiterhin. Auch einen Windatlas haben wir erstellt. Durch die 10H-Regelung wurde uns aber ein Strich durch die Rechnung gemacht.
- Bezahlbares Wohnen ist für uns als SPD ganz wichtig. Unsere Sozialwohnungen an der Schwandorfer Str. waren in einem sehr schlechten Zustand. Mittlerweile sind sie Geschichte. Ein Neubau steht schon und der 2. beginnt in Kürze. Auch das katholische Wohnungs- und Siedlungswerk (KWS) baut über 60 Wohnungen für Alleinerziehende, Familien; auch mit mehr Kindern, sowie Ältere, auch mit Behinderung.

Es gibt natürlich noch vieles mehr. Jeder, der offenen Auges durch Regenstauf geht, sieht das. Es gibt aber auch noch vieles zu tun. Deshalb empfehle ich Euch unsere Kandidatin Susanne Nichtwitz. Sie geht mit Elan, Unvoreingenommenheit und ihrer Durchsetzungskraft die Aufgaben der Zukunft an!



Diesenbach ist lebenswert!

von Gaby Griese-Heindl,
Vorsitzende Ortsverein Diesenbach



In Diesenbach trifft man sich in den Bürgerstuben, bei Sportveranstaltungen, ist in einer Vielfalt an Vereinen zuhause und wird bestens „nahversorgt“: Citybus, Kirche, Einkaufsmöglichkeiten in erreichbarer Nähe am Straßäcker, Schule und Kindergarten vor Ort, manche Gemeinden beneiden uns darum. Hier kann



man sich einbringen, hier kann man gut leben, hier ist die Welt in Ordnung. Könnte man meinen, denn ohne an allem und jedem rum meckern zu wollen, es könnte halt noch ein bisschen mehr sein und so manchem missfällt es, dass die Kinder in Containern untergebracht sind. Schnell ist man bei dem Urteil falsche Planung. Dies stimmt aber nicht, denn genau weil eine sorgfältige Planung bei uns in der Gemeinde gemacht wird, ist die Containerlösung im Moment noch nötig. Kinder brauchen Platz zum Spielen, zum Lernen, zum Erfahrungen sammeln. Genau das finden sie in Diesenbach. Kinder brauchen Betreuungspersonal, das hochqualifiziert ist und das die kindliche Entwicklung unterstützt. Genau das finden sie in Diesenbach. Dass ein Aus- und Neubau für unseren Orts-



teil notwendig ist, ist unbestritten. Eine gute Lösung für die Feuerwehr z.B. zu finden, wodurch eventuell Platz für die Erweiterung des Schul- und Kindergartenareals entsteht, ist ein Gedanke.

Die angedachte kleine Dorferneuerung, die Begegnung für Alt und Jung berücksichtigt, ist ein Weiterer. Wie die Lösung für die Zukunft ausschaut sehen nicht alle aus demselben Blickwinkel. Sie muss auch berücksichtigen, dass durch neue Baugebiete in Diesenbach weiterer Bedarf an Betreuungsplatz entstehen wird.

Ein schnell hingebauter Kinderbetreuungsbau im Bungalowstil versiegelt Flächen und ist beim besten Willen nicht entwicklungs-fördernder oder zukunftsgerichteter als die aktuelle Noch-Containerlösung, die ja nur ein Zwischenschritt ist.

Im Westen viel Neues!

von Christian Engl,
Vorsitzender Ortsverein Steinsberg



In den Ortsteilen westlich von Regenstauf haben wir in den letzten Jahren sehr viel erreicht. Viele unserer Land- u. Forstwirte bemühen sich schon lange aktiv, den CO2 Abdruck klimaneutral zu machen.

Schon als die SPD die erste Energiewende eingeleitet hat, haben viele Landwirte auf ihren Dächern in

Photovoltaikanlagen, Biogasanlagen und andere erneuerbare Energien investiert. Flächenstilllegungen gab es auch schon vor den Friday for Future Bewegungen, die auf den Klimawandel aufmerksam machen wollen. Durch nachhaltige Waldnutzung wird schon seit Generationen dort das CO2 gespeichert und gebunden. Auch sind unsere Land-u. Forstwirte harte Gegner des weiterhin großen Flächenfraßes. Die Flächen werden nicht wie bei Investoren u. Grundstücksspekulanten als schnelles Kapital angesehen, sondern werden schon seit Generationen an die Nachfahren weitergegeben und nicht mit dem Verkaufserlös eine Weltreise finanziert. Der Grund und Boden wird geachtet! Dies ist gelebte Nachhaltigkeit.



Der Bau der dringend erforderlichen Radwege nach Regensburg und Regenstauf wird von uns aktiv vorangetrieben, hier haben für uns Verkehrssicherheit, Fahrkomfort und Direktheit der Wege absolute Priorität. Ebenso haben wir uns für Verbesserungen der Busverbindungen nach Regensburg und Regenstauf eingesetzt und mittlerweile viel erreicht!

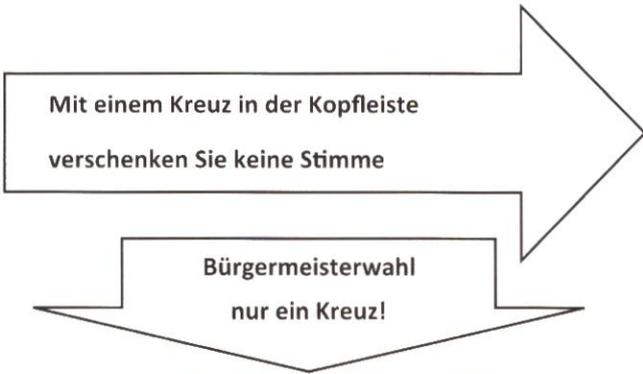
Zum Thema Erhalt der Nahversorgung müssen wir alle unsere Ortsteile mit einbeziehen, hier kommt es nicht auf eine evtl. Geschäftsform eines Dorfladens/Nahversorgers an, sondern auf die Sicherstellung einer leicht erreichbaren Nahversorgung vor Ort für alle Bürger/innen. Gleiches gilt auch für die ärztliche Versorgung in unseren Ortsteilen.

Besonders bedanken möchten wir uns noch bei allen örtlichen Feuerwehren, die rund um die Uhr ehrenamtlich aktiv in hervorragender Weise für uns Bürger/innen ihren Dienst verrichten zum Schutz für uns alle!

Sie können häufeln und den Kandidaten Ihrer Wahl maximal 3 Stimmen geben. Schreiben Sie eine 3 in das Kästchen vor dem Namen.

Achtung: nicht mehr als 24 Stimmen beim Gemeinderat und nicht mehr als 70 Stimmen beim Kreistag vergeben, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Wahlempfehlung: So wählen Sie richtig



Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Regenstauf am 15. März 2020		
Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort		<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort		<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort SPD	Nichtewitz Susanne Betriebswirtin MBA. Softwareberaterin	<input checked="" type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort		<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort		<input type="radio"/>

Stimmzettel zur Wahl des Kreistages am 15. März 2020		
<input checked="" type="radio"/>	Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	506 Nichtewitz Susanne, Betriebswirtin (MBA), IT-Consultant, Regenstauf	
3	508 Wolf Paula, Fachverkäuferin Textil i.R., Kreisrätin, Markträtin ehrenamtl. Richterin am Sozialgericht, Diesenbach, Regenstauf	
3	513 Böhringer Siegfried, 1. Bürgermeister, Kreisrat Regenstauf	
3	519 Dechant Johann, Feingeräteelektroniker, Stellv. Der Landrätin, 2. Bürgermeister, Regenstauf	
3	527 Karl Maximilian, Mikrotechnologe Regenstauf	
3	528 Griese-Heindl, Gabriele, Master, Lehrerin, Diesenbach, Regenstauf	
3	529 Engl Christian, Beamter, Marktrat, Schöffe Regenstauf	
3	540 Brandl, Anja, Med. Fachangestellte (Radiologie), Diesenbach, Regenstauf	
3	545 Nichtewitz Werner, Dipl. Verw. (FH), Kriminalhauptkommissar, Marktrat, Regenstauf	
3	548 Mois Nadine, Erzieherin Diesenbach, Regenstauf	
3	549 Meyer Tobias, Eisenbahner Regenstauf	
3	559 Mehrl Ralf, Angestellter, Marktrat Regenstauf	
3	560 Feistenauer Kurt, Technischer Zeichner, Marktrat Regenstauf	

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Regenstauf am 15. März 2020			
Wahlvorschlag Nr. 05			
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	501 Nichtewitz Susanne, Master of Business Administration, Betriebswirtin, Softwareberaterin	Regenstauf	
3	502 Dechant Johann, Feingeräteelektroniker, Stellv. Der Landrätin, Kreisrat, 2. Bürgermeister,	Steinsberg	
	503 Wolf Paula, Fachverkäuferin Textil i.R., Kreisrätin, Markträtin	Diesenbach	
3	504 Wiegand Fred, Hauptmann a.D., Marktrat, Schöffe	Hirschling	
3	505 Salfer Alexandra, Briefzustellerin	Regenstauf	
	506 Engl Christian, Beamter, Marktrat	Steinsberg	
	507 Schuster Werner, Bankkaufmann i.R., Marktrat	Diesenbach	
3	508 Nichtewitz Werner, Dipl. VwW (FH), Kriminalhauptkommissar, Marktrat	Regenstauf	
	509 Feistenauer Kurt, Technischer Zeichner, Marktrat	Regenstauf	
	510 Zaspel Richard, Kaufmann im Groß- und Außenhandel	Diesenbach	
	511 Michel Holger, Industriemechaniker Feuerwehrkommandant	Steinsberg	
3	512 Mehrl Ralf, Technischer Zeichner, Marktrat	Regenstauf	
3	513 Ganslmeier Andreas, Betriebsleiter, Marktrat	Regenstauf	
3	514 Karl Maximilian, Prozessassistent Mikrotechnologie	Rampau	
	515 Neugebauer Daniel, Arbeitsvorbereiter	Diesenbach	
	516 Brosig Berthold, Pflegefachkraft	Regenstauf	
	517 Karl Stefan, Versicherungskaufmann	Loch	
	518 Miller Kay, Sales Manager	Regenstauf	
	519 Schäffer Florian, Dipl. Ing. Elektrotechnik	Regenstauf	
	520 Spinar Fabian, Hausmann	Diesenbach	
	521 Hofbauer Gerhard, Krankenpfleger i.R.	Regenstauf	
	522 Heinrich Nico, Zahntechniker	Regenstauf	
	523 Dimberger Johann, Elektromeister	Eitbrunn	
	524 Pisch Walter, Schichtführer	Diesenbach	

Geben Sie Ihre Stimme auch unserem Landratskandidaten Reinhard Peter!